Atom Juice - Atom Juice



(40:31; CD, Vinyl, Digital; Heavy Psych Sounds Records, 11.07.2025)
Live im Proberaum, sozusagen. Das atomare Erfrischungsgetränk aus Warschau kommt dabei mit der Kraft von gleich drei Gitarren, damit von Anfang an klargestellt wird, wo hier die Prioritäten liegen. Ohne schwerwiegende Overdubs gleitet man hierbei durch sechs irgendwo zwischen Westcoast, Allman Brothers, Wishbone Ash und Beatles festzumachende Tracks, die dann auch ganz viel Wert auf Melodien legen. Und auf Gitarren. Und auf dementsprechende, das alles abfedernde Lauflängen. Atom Juice lassen es laufen, kommen mit pathetischen Gesangsharmonien, Triple-Guitars und Heavy Psych Sounds.

Ein das Album eröffnende ‚Hercules' fungiert mit seinen drei Minuten erst einmal als Pflichtsingle, ehe der Trip mit hin und wieder endlos erscheinenden Gitarrensoli und den Songs ‚Gooboo', ‚Duo' (immerhin schon einmal ein Zehnminüter), ‚Dead Hookers', ‚Sexi Frogs' und dem epischen Abschlusstune ‚Honey' wahrhaftig in die Vollen geht, wobei sich auch das ausgelassene Livefeeling bemerkbar macht. Mittlerweile lässt sich via Atom Juice das Westcoastfeeling der Anfangssiebziger in Polen verorten, reduziert auf die Gesangsparts wären die Songs nebenbei auch wunderbare Psychpop-Singles.
Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu Atom Juice:
Facebook
Instagram
bandcamp

Spotify
YouTube
Abbildung: Atom Juice